

FDP-Speyer * Mike Oehlmann * Kardinal-Wendel-Str. 60 * 67346 Speyer

An Frau
Stefanie Seiler
Oberbürgermeisterin der Stadt Speyer
Maximilianstr. 100

67346 Speyer

**Freie FDP
Demokraten**

FDP-Stadtratsfraktion

Mike Oehlmann
Fraktionsvorsitzender

Kardinal-Wendel-Str. 60
67346 Speyer

Telefon 0 62 32 – 62 10 01
Telefax 0 62 32 – 62 10 02
Mobil 01 72 – 5 20 93 82
E-Mail mike.oehlmann@wuerttembergische.de

02.09.2025

Klarheit statt Krisenmanagement – Anfrage/Antrag zu drohenden Rechtsstreitigkeiten zum Projekt „Schipka-Pass“

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Seiler,

die FDP-Stadtratsfraktion möchte für den kommenden **Ausschuss Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ASBV)** am 23.09.2025 die folgende Anfrage einbringen und bittet um Aufnahme in die Tagesordnung und um mündliche Beantwortung.

„Klare Prioritäten und nachhaltige Verantwortung statt Krisenmanagement“

In Speyer stehen wir als FDP-Stadtratsfraktion für eine Kultur offener Kommunikation, verlässlicher Rechtsgrundlagen und pragmatischer Lösungsorientierung – auch bei Bauprojekten. Es ist bedauerlich, dass der Wiederaufbau des „Schipka-Pass“ in verfestigte Fronten zu geraten droht, statt gemeinsam schnell, kosteneffizient und rechtskonform Lösungen zu finden.

Transparente Verhandlungen und klare Rechtsgrundlagen müssen Standard sein, besonders bei Vorhaben, die privates Eigentum betreffen. Ziel muss es sein, Belastungen für Eigentümerinnen und Eigentümer, Bürgerinnen und Bürger sowie die lokale Wirtschaft so gering wie möglich zu halten. Bereits vor Beschlussfassungen geäußerte Forderungen nach rechtlicher Klärung, Ausgleichsmodalitäten und frühzeitiger Einbindung aller Beteiligten sollten ernst genommen und zügig umgesetzt werden, um Rechtsstreitigkeiten zu verhindern, was wohl aber – augenscheinlich - nicht ausreichend umgesetzt wurde.

Berichte über Zahlungen an den Betreiber des betreffenden Guesthouses und die Anmietung von Parkplätzen werfen Fragen zur Rechtsgrundlage und der Stadt Speyer als Bauträger auf. Wir bitten daher um umfassende Aufklärung und Transparenz, damit Vertrauen und Planbarkeit wiederhergestellt werden.

Unsere Anfrage zielt darauf ab, Rechtsgrundlagen, Kostenstrukturen, Ablauf der Verhandlungen sowie den Zeitplan der weiteren Schritte transparent darzustellen, um eine faktenbasierte Arbeitsgrundlage zu schaffen und Missverständnisse zu vermeiden sowie eine konstruktive Weiterentwicklung des Projekts sicherzustellen.

Daher bitten wir um die Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

1. Auf welcher Rechtsgrundlage und aufgrund welcher Belege wurden die bisherigen Zahlungen in Höhe von 25.000 EUR, 45.000 EUR und weiteren zugesagten Beträgen an den Betreiber des Guesthouses geleistet? Wie setzen sich diese Summen zusammen (Positionen, Zeitraum, Grundlage der Berechnung)?
2. Seit wann wurden die Parkplätze auf dem Nachbargrundstück angemietet und welche Kosten sind hierfür bislang angefallen? Welche vertraglichen Vereinbarungen liegen diesen Anmietungen zugrunde?
3. Sind weitere Kosten / Zahlungen über die bisher bekanntgewordenen Summen hinaus gezahlt worden? Falls ja, bitte vollständige Aufstellung (Betrag, Zweck, Empfänger, Datum).
4. Wie wurden diese Kosten in der Haushalts- bzw. Kameralistik verbucht? Welche Haushaltsstellen waren bzw. sind betroffen?
5. Bitte legen Sie einen detaillierten Zeitstrahl vor, der dokumentiert, wann zwischen der Stadt Speyer als Bauträger und den beteiligten Partnern welche Themen besprochen wurden (Inhalte, Ergebnisse, Beschlüsse, Fristen). Welche offenen Punkte bestehen noch und welche nächsten Schritte sind vorgesehen?
6. Welche konkreten Vereinbarungen gibt es hinsichtlich Ausgleichsmodalitäten für potenzielle wirtschaftliche Einbußen des Betreibers eventuell noch zu leisten? Inwieweit sind diese Vereinbarungen vertraglich festgehalten?
7. Welche verhandelnden Gremien, Ausschüsse oder Arbeitskreise waren an den Abstimmungsprozessen beteiligt, und wie war deren Beschlusslage bzw. Abstimmungsergebnis?
8. Welche Maßnahmen sind geplant, um weitere Krisen oder Rechtsstreitigkeiten zu vermeiden (z. B. transparente Verhandlungen, Rechtsgutachten, unabhängige Moderation)?
9. Welche Kriterien werden künftig bei ähnlichen Projekten zur Vermeidung ähnlicher Konflikte angewendet (Zeitplan, Transparenz, frühzeitige Einbindung, Kostenkontrolle)?
10. Bitte um Offenlegung aller relevanten Unterlagen (Verträge, Protokolle, Verhandlungsent-scheide, Gutachten) im Sinne von Transparenz gegenüber dem Stadtrat und der Öffentlichkeit.

Weiter wurden dem Betreiber des Guesthouse seitens der Stadtverwaltung Speyer auch Schriftstücke bzgl. Erwerb von Grundstücksteilen zugesandt oder eine finanzielle Mitbeteiligung an den Sanierungskosten angedroht.

Hier stellen sich ebenfalls Fragen, zu welchen wir um Beantwortung bitten:

1. Welche konkreten Rechtsgrundlagen (Gesetze, Verordnungen, Satzungen, Verträge) haben die Grundlage für die Aufforderung an den Hoteleigentümer gebildet, das Grundstück zu verkaufen oder sich an der Brückensanierung zu beteiligen? Bitte nennen Sie die einschlägigen Paragraphen bzw. Rechtsnormen sowie die jeweilige Rechtsquelle (z. B. kommunales Bau-recht, Grundstücksverkehrsrecht, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Enteignungs-/Ver-schaffungsrecht).
2. Auf welche vertraglichen oder administrativen Vereinbarungen stützt sich die Formulierung im Schriftsatz?
3. Welche Verfahrensschritte wurden vor Versand der Schriftsätze unternommen (Dialogversu-che, Verhandlungen, Rechtsgutachten)?

Antrag:

Die Oberbürgermeisterin bzw. die Verwaltung werden gebeten, sofort den dialogorientierten Austausch mit dem Betreiber des Hotels zu initiieren und zu intensivieren. Dabei soll der Ver-such nochmals aufgenommen werden, Transparenz, gegenseitiges Verständnis, klare Rechtsgrundlagen und zügige Lösungsschritte in den Vordergrund zu stellen.

Ergebnisberichte über den Gesprächsverlauf, mögliche Optionen und weitere Erkenntnisse hieraus, sind den jeweiligen Gremien umgehend mitzuteilen.

Vielen DANK

Mit den besten Grüßen

Ihr
Mike Oehlmann
Fraktionsvorsitzender der
Freien Demokraten SPEYER – FDP

Ihre
Bianca Hofmann
stv. Fraktionsvorsitzende der
Freien Demokraten SPEYER – FDP